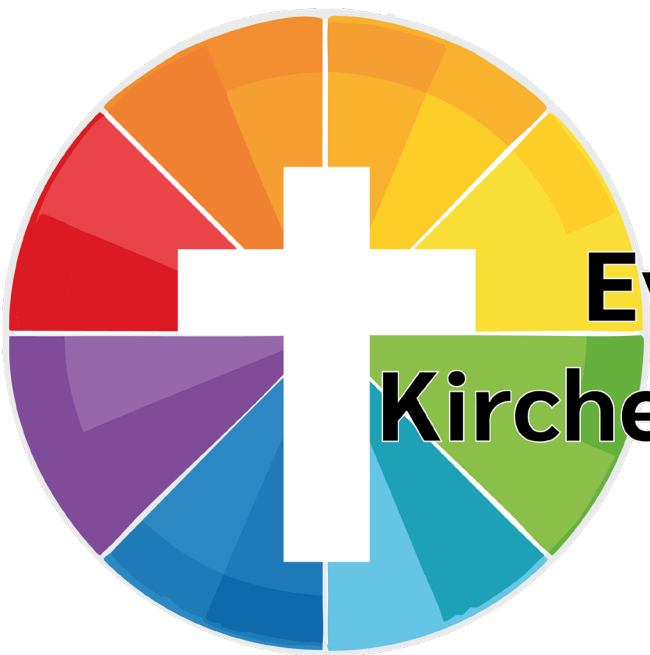


**2025
Gemeindebrief
Nr. 2
April / Mai**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Weilimdorf**



Inhalt

Familien

Gottesdienste für Kinder
Taufest

Sommerfreizeit Waldheim
Familienwochenende

Jugendliche

(R)auszeit
Trainee

Konfirmationen
Konfirmationsanmeldung

Erwachsene

Gemeindebriefausträger* gesucht
Tai-Chi Schnupperkurs

60+
Wildkräuterspaziergang

Glaube & Welt

Veranstaltungen zu Bonhoeffer
Offline vor Ostern

Nachtschicht
Begegnungen mit dem Judentum

Kultur & Musik

Besondere Gedenkveranstaltungen
Kunst in der Kirche

Konzerte

Diakonie

Rückblick auf den Wärmewinter

Ein:Blick

In dieser neuen Rubrik erhalten Sie Ein:Blick in die verschiedenen Gruppen unserer Kirchengemeinde! Hier: die Himmlischen Schwestern

Weiteres

Waldheimwirtschaft
zum Abschied von Sebastian Molter

Mitmachen beim Gesangbuch
Gemeinsam gegen Einsam

Kontakte

Freud & Leid

**Den Gottesdienstplan
finden Sie auch weiterhin
in der Mitte des
Gemeindebriefs.**

Titelbild: Kelly Sikkema / unsplash.com

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Evang. Kirchengemeinde Weilimdorf

Vorsitzende: Pfarrer Dr. André Bohnet / Heiner Scholz

Redaktionsleitung: Pfarrerin Christina Baumhagl

Zusammenstellung: Pfarrerin Christina Baumhagl und Karen Stickel
(Pfarramt Weilimdorf Stephanuskirche)

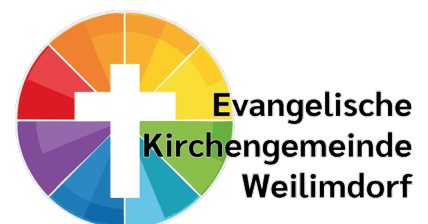
Druckerei: logo Print GmbH, Gutenbergstraße 39/1, 72555 Metzingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 22. April 2025 — Bitte melden Sie

Beiträge und Änderungswünsche bei den Kontaktdaten bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an
oeffentlichkeitsarbeit@weilimdorf-evangelisch.de

Für eingesandtes Material in Text und Bild ist der Absender verantwortlich.

Die Kirchengemeinde übernimmt dafür keine rechtliche Verantwortung.



Das Kreuz Jesu – eine Sackgasse!?

Ein Schild mit weißem Strich und rotem Querbalken auf blauem Grund? Ganz klar: das ist das Zeichen für eine Sackgasse! Straßenschilder erhalten von uns meist nur einen kurzen Blick – doch an diesem einen Schild blieb mein Auge hängen. Jemand hat mit schwarzer Folie den Leib Christi aufgeklebt und so das ganz gewöhnliche Straßenschild in ein Kruzifix verwandelt. Sofort kam ich ins Nachdenken: das Kreuz Christi – eine Sackgasse!?

Für die Jünger Jesu sah der Kreuzestod Jesu zunächst ganz wie eine Sackgasse aus: vielversprechend hatte es begonnen, große Wünsche und Hoffnungen auf Gerechtigkeit und Freiheit verbanden sie mit diesem Mann, der einmal von sich selbst gesagt hatte „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Dann aber die Hinrichtung am Kreuz, die all ihren Hoffnungen ein abruptes Ende setzte.

Doch der Tod Jesu am Kreuz ist nicht das Ende: aus der abgrundtiefen Trauer der Jünger wird grenzenlose Freude! Die Sackgasse des Todes und all unsere menschlichen Sackgassen, in die wir uns verirren, werden gesprengt. Durch seine Auferstehung enden all unsere Wege nicht im Tod, sondern führen hinein ins Leben.

Paulus beschreibt das, was an Ostern geschieht, mit folgenden Worten:

„Die Botschaft vom Kreuz erscheint denen, die verloren gehen, als eine Dummheit. Aber wir, die gerettet werden, erfahren sie als Kraft Gottes... Denn was an Gott schwach erscheint, ist stärker als die Menschen.“

(1. Kor 1,18.25).

Das Kreuz, das zunächst aussieht wie eine Sackgasse, erweist sich als Kraft Gottes, die uns Menschen ins Leben ruft. Es erweist sich als Weisheit Gottes, die unsere engen Grenzen des Denkens und Erkennens in die Weite führt: das, was uns unscheinbar oder gar verachtenswert erscheint, erhält bei Gott einen ganz neuen Sinn.

Diese paradoxe Bedeutung des Kreuzes kommt in einem Lied von Eckart Bücken treffend zum Ausdruck:

„Kreuz, auf das ich schaue, steht als Zeichen da; der, dem ich vertraue, ist in dir mir nah.

Kreuz, zu dem ich fliehe aus der Dunkelheit; statt der Angst und Mühe ist nun Hoffnungszeit.

Kreuz, von dem ich gehe in den neuen Tag, bleib in meiner Nähe, dass ich nicht verzag.“

Das Kreuz will uns nicht abschrecken und die Erinnerung an die Todesqualen Jesu erzwingen. Von Ostern herkom-



Christa Nöhren / pixelio.de

mend, können wir anders auf das Kreuz schauen. Der österliche Blick auf das Kreuz ist die Hoffnung: egal welche kleinen und großen Qualen wir in unserem Leben durchstehen müssen – Gott ist da. Er hält mit uns aus, er weint mit uns, er leidet mit. Und darin erweist sich Gottes Kraft: ihm ist die Finsternis nicht zu dunkel. Er schreckt davor nicht zurück. Und er ruft uns ins Leben.

Auch auf dem abgebildeten Schild ist die Sackgasse nicht das letzte Ende. Bei genauerem Hinsehen bemerken wir, dass ein kleiner Weg aus der Sackgasse hinausführt. So können auch Lebenswege, die uns versperrt erscheinen, sich durch Gottes Eingreifen ganz unvermittelt zu neuen Möglichkeiten öffnen. Manchmal müssen wir nur genau hinschauen, um sie wahrzunehmen.

Einen wachen Blick wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin
Christina Baumhagl



Familien

Gottesdienst für kleine Leute zwischen 0-8 Jahren

Herzliche Einladung an alle Familien!
Wir feiern Gottesdienst, der sich speziell an unsere Aller kleinsten richtet. Diese finden fünf bis sechs Mal im Jahr meistens samstags um 16 Uhr statt.

Unseren nächsten Gottesdienst für Kleine Leute feiern wir am Samstag, 5. April 2025 um 16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum.

Diesmal dreht sich alles um Jesu Einzug in Jerusalem - die Kinder werden dies aus Sicht des Esels erleben können, also eine ganz spannende und neue Perspektive. Natürlich werden wir uns wieder viel bewegen, singen und den Nachmittag mit einem schönen Bastelangebot ausklingen lassen. Danach verabschieden wir uns in die Sommerpause, der nächste Gottesdienst findet dann im Oktober statt.

Die aktuellen Termine können auf unserer



Evangelische Kirchengemeinde Weillimdorf



Sa., 05.04.2025, 16 Uhr
Im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Wer? Kinder von 0-8 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern & Freunden. Weitere Informationen bei Johanna Neuer unter (0711) 91256751.

Homepage abgerufen werden.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das GDKL Team



Sommerferien im EVANG. FERIENWALDHEIM LINDENTAL

Die abwechslungsreiche
Ferienbetreuung für Kinder
zwischen 5 und 14 Jahren!

Anmeldung:
Ab 10.03.25

1. FREIZEIT: 11.08.-22.08.25

2. FREIZEIT: 25.08.-05.09.25

JEWELNS VON 8-18 UHR



Mehr Informationen und Anmeldung
unter fwh-lindentall.de
Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Weillimdorf

Sommerfreizeiten im Ferienwaldheim Lindental

Auch dieses Jahr freuen wir uns auf die beiden Freizeiten im Ferienwaldheim!

Die Anmeldung ist ab 10. März 2025 online möglich unter: www.fwh-lindentall.de. Über den QR Code auf dem Flyer gelangen Sie ebenfalls zur Anmeldung. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Taufest am 29. Juni 2025

Auch 2025 werden wir wieder ein Taufest bzw. einen Taufsonntag im Evang. Waldheim Lindental anbieten. Dieser Familiengottesdienst mit der Möglichkeit zur Taufe für alle noch nicht getauften Kinder (oder auch Jugendlichen und Erwachsenen) wird am 29. Juni 2025 um 11 Uhr im Waldheim stattfinden. Wer also gerne im Waldheim im Rahmen eines Familiengottesdienstes getauft werden möchte oder sein Kind dort taufen lassen möchte, hat an diesem Tag die Gelegenheit dazu. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher, spätestens bis zum 30.04.2025, im Gemeindebüro oder direkt bei Ihrer zuständigen Pfarrerin bzw. Ihrem Pfarrer. André Bohnet



Foto: Heiner Scholz

Termine & Kontakte

Minikirche

6. April, 10:45-12:15 Uhr im

Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

27. April, 11 Uhr im Waldheim

25. Mai 10:45-12:15 Uhr im

Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

Friederike

Haase 410 48

64

friederike.haa-

se@gmx.de



GOTTESDIENST für Kleine Leute

Gottesdienst für kleine Leute

nächster Termin: 5. April um

16 Uhr im Dietrich-

Bonhoeffer-Zentrum

Pfarrerin Baumhagl

820 12 69

Mutter-Kind-Gruppe

Freitag 9:30-10:30 Uhr,

10:45-11:45 Uhr

Haus der Familie

Sofia Kreß 85 77 10



Schlechtes Wetter gibt es nicht!

Draußen spielen und toben stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern bereitet den Kindern auch viel Spaß. Vor allem, wenn man bei jedem Wetter - ob heiß oder kalt, ob Sonne, Schnee oder Regen – die Welt erkunden kann.

Im Außenbereich unseres Kindergartens sammeln sich bei Regenwetter immer richtig schöne große Pfützen an. Spaß macht da natürlich erst einmal das Hüpfen. Aber auch das Beobachten, was da alles darin schwimmt kann richtig aufregend sein. Die Pfützen verleiten auch dazu, den Sand zu nehmen und so richtig viel Matsch herzustellen. Dieser fühlt sich kalt an und kann dann z. B. durch die Finger rinnen. Der Kreativität der Kinder ist keine Grenze gesetzt. Experimentieren ist ausdrücklich erlaubt!

Foto und Text: B. Richter



Familienwochenende in der „Alten Säge“ vom 2. bis 5. Oktober

- lachen, spielen, reden, zuhören, geistige Impulse -

Die „Alte Säge“ im Nordschwarzwald lädt uns wieder zu einem gemeinsamen Familienwochenende ein. In diesem schönen Selbstversorgerhaus können wir über das verlängerte Wochenende schöne Stunden miteinander verbringen. Im Vorfeld bereiten wir in kleinen Gruppen das Wochenende gemeinsam vor (z.B. Verpflegung, Impuls/Thema für das Wochenende, Ausflug, Spiele).

Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhaltet Ihr über Friederike Haase (0711/410 4864 oder friederike.haase@gmx.de).

Anreise: Donnerstag, 2. Oktober ab 17 Uhr / Abreise: Sonntag, 5. Oktober gegen 11 Uhr

Anmeldeschluss ist am 30. Juni.

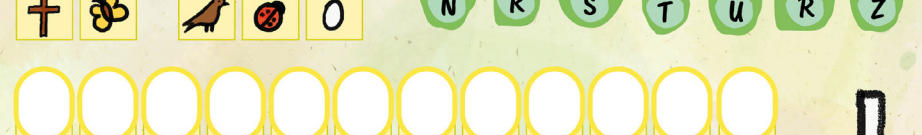
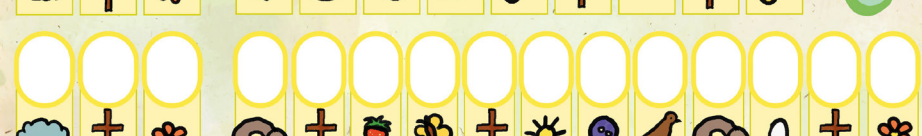
Kosten für die Übernachtung: pro Erwachsenen 60 Euro, pro Kinder 30 Euro (zusätzliche Kosten für Verpflegung)

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende! Friederike Haase



Er ist auferstanden

Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



16,6

Jugendliche

Rückblick Abendgottesdienst 09.02.2025

Am 09.02. durften wir in der Wolfbuschkirche gemeinsam Abendgottesdienst feiern. Wir hatten den Film „Blind Side“ dabei und haben uns verschiedene Aspekte aus dem Film näher angeschaut. Durch Erzählungen und ausgewählte Filmszenen haben die rund 20 Gottesdienstbesucher*innen einen guten Überblick über den Film und seine Handlung erhalten. Nach jeder Filmsequenz gab es persönliche Gedanken zu der Stelle zu hören. Neben dem Film wurden auch Lieder gesungen. Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Dr. Sebastian Molter und freuen uns auf das nächste Mal.

Together we can

Am Samstag den 15.02. waren wir aus Weilimdorf Teil einer größeren Delegation beim „Together we can“ in Walheim (bei Besigheim). An diesem Tag ging es darum die Zusammenarbeit zwischen Ort, Bezirk und Land in den Blick zu nehmen. In Zukunft werden auch bei uns die Ressourcen (personell und finanziell) weniger werden und deshalb macht



es Sinn, sich bereits jetzt mit diesen Themen zu befassen. Eingebettet in einen Rahmen von Musik, Input und Austausch konnten wir nach diesem Tag mit neuen Erkenntnissen wieder zurück nach Stuttgart fahren. Vielen Dank für die Beteiligung und Bereitschaft!



Ausblick Kompaktseminar Ostern

Vom 11.-17.04. machen sich ca. 60-70 Jugendliche aus Stuttgart auf den Weg nach Althütte in das Haus Lutzenberg. Unsere jährliche Mitarbeiterschulung in kompakter Weise steht wieder an. Eine Woche lang werden wichtige Inhalte für die Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit vermittelt und praktisch geübt. Die Jugendlichen bekommen hier viel Handwerkszeug für ihre praktische Arbeit in den einzelnen Gemeinden in Stuttgart mit auf den Weg. Wir sind gespannt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

(R)AUSZEIT

Du hast Lust mit anderen Jungen Erwachsenen ein cooles verlängertes Wochenende zu erleben? Einfach mal eine Auszeit vom Alltag genießen, raus in die Natur, raus aus dem Stress und einfach mal Zeit für Dich und eine gute Gemeinschaft haben? Die Zeit gemeinsam gestalten, Aktionen & Ausflüge planen und zusammen kochen? Dann komm mit zur (R)AUSZEIT.



4 Tage
gemeinsam unterwegs.

30 Junge Erwachsene
und Du lernst sicherlich neue Leute kennen.

96 Stunden
Auszeit vom Alltag.

Hast du noch Fragen?

Schreib uns: lisa.ehrhardt@ejus-online.de

Weitere Infos unter:

<https://ejus-weilimdorf.de/rauszeit/>



Melde Dich direkt an!

Ein Angebot der



06.-09.06.2025

Freizeitheim "Vorm Eichholz"
bei Owen

Für Junge Erwachsene
ab 18 Jahren



Kontakte

Jugendreferentin / Diakonin
Lisa Ehrhardt 120 40 87 15
lisa.ehrhardt@ejus-online.de

FSJ-Kraft
Lisa Rau 120 40 87 16
lisa.rau@ejus-weilimdorf.de

Termine

Konfirmandenunterricht
Mittwochs 16:15-17:45 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Oswaldgemeindehaus
Stephanusgemeindehaus

08.04.2025
Sitzung des Ev. Jugendrates

09.04.2025
Passionasandacht

11.04.-17.04.2025
Kompaktkurs Ostern

04.5.2025
Konfirmation OSW

10.05.2025
Konfirmation DB

11.05.2025
Konfirmation DB

11.05.2025
Konfirmation STE/WOB

13.05.2025
Sitzung des
Ev. Jugendrates

14.05.2025
TRAINEE Abschluß Abene

15.05.-2025
Konfirmation, 19 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

06.06.-09.06.2025
(R)Auszeit - Wochenende
für Junge Erwachsene

Weitere Informationen
unter:

www.ejus-weilimdorf.de
facebook.de/ejusweil
[instagram evangelische_justing_weilimdorf](https://instagram.com/evangelische_jugend_weilimdorf)

Konfirmationen 2025 in unserer Kirchengemeinde: Konfirmiert werden...



Herzliche Einladung zur Konfirmandenzeit 2025/2026

Du gehst im kommenden Schuljahr in die 8. Klasse? Dann sei herzlich eingeladen, Dich bis zum 5. Mai zur Konfirmandenzeit anzumelden!

Die Einladungsbriefe wurden Ende März versandt. Wenn Du keine Einladung bekommen hast, darfst Du Dich gerne im Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer oder im Pfarramt Stephanuskirche melden. Wir senden Dir die Unterlagen umgehend zu.

Aufgrund des Weggangs von Pfarrer Dr. Molter wird es beim neuen Jahrgang in Weilimdorf nur zwei große Konfi-Gruppen geben. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Stephanus bzw. Bonhoeffer werden mit den Konfis aus Oswald und Wolfbusch zwei gleich große Gruppen bilden. Dafür bitten wir um Verständnis.

Am Donnerstag, 15. Mai laden wir Dich und Deine Eltern zu einem Infoabend im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum ein. Dort teilen wir auch die Gruppen und den Konfirmationstermin endgültig zu. Die Konfirmationen feiern wir dann am 3./9./10. Mai 2026.

Du bist noch nicht getauft? Auch dann darfst Du selbstverständlich dabei sein! Für Dich ist der Unterricht dann entsprechend Taufunterricht.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Christina Baumhagl Dorothea Kik

Abschluss TRAINEE Jahrgang & Neustart TRAINEE ab Juni 2025

Am 14. Mai findet der letzte Termin des aktuellen TRAINEE Jahrgangs 2024/2025 statt. 12 Jugendliche haben sich vor knapp einem Jahr zusammengefunden um gemeinsam den Weg zu ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gehen. In diesem Jahr bekommen die Jugendlichen wichtige Inhalte vermittelt. Sie müssen als Jahrgang ein Projekt planen und ebenso praktisch umsetzen. Hierfür ist gegenseitiges Zuhören und

Verstehen die wichtigste Grundlage. Der diesjährige Jahrgang hat sich für ein Gruppenwochenende entschieden. Wir berichten nach der erfolgten Durchführung.

Wenn ein TRAINEE Jahrgang endet, dann steht bereits der nächste vor der Tür. Mitte Juni 2025 wollen wir mit dem neuen Jahrgang starten. Alle wichtigen Infos gibt es ab ca. April auf unserer Homepage unter: www.ejus-weilimdorf.de/trainee.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Das Trainee-Team



Wir suchen Sie: Gemeindebriefausträger oder -austrägerinnen

Wohnen Sie in der Nähe des **Hubertusplatzes** und können sich vorstellen, Ihren eigenen und den Gemeindebrief Ihrer Nachbarn zuzustellen? Das Gebiet um dem Hubertusplatz umfasst Haushalte im **Waldhornweg, Seelachwald und Dischinger Weg**. Des Weiteren benötigen wir dringend Unterstützung für die **Solitudestraße** und **Staigerstraße**. Auch für das Gebiet **Generatorstraße, Korntaler Landstraße, Kranstraße, Lotterbergstraße, Motorstraße und Turbinenstraße** fehlen uns Austräger*innen. Sie lesen gerne unseren Gemeindebrief

Tai-Chi Pekingform Schnupperkurs

am So, 6. April 2025, 15:30 – ca. 17:30 Uhr im Gemeindefestsaal der Stephanuskirche, Giebelstr. 30, 70499 Stuttgart.



Tai-Chi umfasst vorgegebene spezielle fließende Bewegungen auf Musik, die bis ins hohe Alter fit halten sollen und gegen Stress helfen. Tai-Chi Pekingform sind vorgegebene Bewegungen auf Musik von ca. 6,5 Minuten Länge.

Diesen Bewegungsablauf erlernen Sie in ca. 2 Stunden im Schnelldurchgang in großen Zügen. Dabei können Sie entscheiden, ob diese Sportart etwas für Sie ist und Sie ab und zu oder immer in der Montagsgruppe (14tägig, kostenlos) üben möchten oder anderweitige Übungsangebote suchen.

Bitte in bequemer Kleidung, flachen Schuhen (ohne Absätze) und mit Getränk kommen.

Den Schnellkurs biete ich aufgrund wiederkehrender einzelner Nachfragen an, er ist natürlich ebenfalls kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tipp: auf YouTube sind unter „Tai-Chi Pekingform“ verschiedene Beispiele von Profis zu sehen. Jutta Dünkel-Mutschler

und möchten, dass noch mehr Menschen diesen bei sich im Briefkasten finden? Sie gehen gerne spazieren und erkunden den Stadtteil? Sie wünschen einen Ausgleich an der frischen Luft und möchten sich mit Bewegung etwas Gutes tun? Dann sind Sie beim Gemeindebriefaustragen richtig. Wir suchen Menschen, die längerfristig den Gemeindebrief in die Haushalte unserer Gemeindeglieder bringen.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 8873876 oder senden Sie eine E-Mail an simone.arnold@elkw.de

60+ im Wolfbuschgemeindehaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen bei interessanten Themen auch an alle, die noch keine 60 Jahre alt sind, aber sich für das angekündigte Thema interessieren. Meistens sitzen wir von 15 - ca. 16.30 Uhr im Wolfbuschgemeindehaus zusammen. Der nächste Termin:

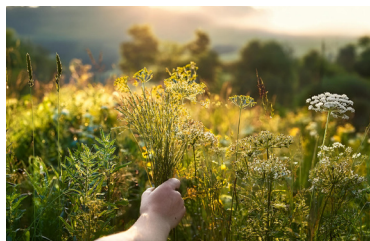
15. Mai zum Thema Notfallseelsorge mit Diakonin Ehrhardt



Wildkräuterspaziergang

Herzliche Einladung zum Wildkräuterspaziergang in Hausen. Die Führung wird etwa 90 Minuten dauern und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Sonntag, 25. Mai 2025 um 14 Uhr beim Jakobusgemeindehaus in Hausen.

Anmeldungen bitte bis Freitag, 23. Mai per mail an: mail@ines-wildkraeuter.de oder telefonisch unter 0711/8894278.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ines Scholz, Heilpflanzenlehrerin

Bücherstube in der Stephanuskirche

Am 2. April 2025 und am 7. Mai 2025 hat die Bücherstube im Stephanusgemeindehaus (unterer Eingang) wieder jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr geöffnet. Einfach vorbeikommen und stöbern! Die Bücher dürfen gegen Spende mitgenommen werden. Wir freuen uns über die Spende von gut erhaltenen Büchern.



Termine & Kontakte

Hauskreise DB / OSW
2x/Monat, Dienstag 20:00 Uhr
Familie Zoller 88 65 96
Donnerstag 20:00 Uhr
Familie Thiele 889 57 75

Gemeindecafé
6. & 27 April / 4. & 18. Mai
von 15-17 Uhr
Wolfbuschgemeindehaus
Marianne Imhof 86 51 48

Frauenfrühstück
9. April Was sind denn
„Nachtschicht-Gottesdienste“? mit Pfr. Ralf Vogel
14. Mai Armut in unserer
Stadt mit Diakoniepfrerin
Gabriele Ehrmann
jeweils 9:30 Uhr Greuttersaal
I. Grötzinger 76 16 08 04

Greutter-Gesprächskreis
3. Mi/Monat 19:30 Uhr
Greuttersaal
Rudolf Schiller 83 18 56

Gleichgewichtstraining
Mo 15-16 Uhr Greuttersaal
Angelika Erdmann 640 73 59

Frauen-Seniorinnenkreis
1. Dienstag/Monat 15:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Ch. Kaufmann 810 40 930

Stephanuscafé
Dienstag, 1. April von 15-17
Uhr mit Stubenmusik
Stephanusgemeindehaus
Waltraud und Angelika Röber

Ökumenischer Seniorentreff
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
16. April 14.30 Uhr: Festspiele
Oberammargau (Dr. Grötzinger)

21. Mai 14.30 Uhr: Wie funktioniert eigentlich eine Apotheke? (Chr. Gulde, Inh. Solitude-Apotheke)
Th. Großer 88 93 991
A. Krivanek 88 93 466

60+
3. Do/Monat 15 Uhr Wolfbuschgemeindehaus

Meditatives Tanzen im Wolfbuschgemeindehaus
10. April und 8. Mai jeweils
17.30-19 Uhr

Termine & Kontakte

RepairCafé

11. April und 9. Mai jeweils ab 15 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Wir bitten um vorherige Anmeldung des zu reparierenden Gegenstandes mit einer Beschreibung des Defekts per E-Mail an repaircafe@weilimdorf-evangelisch.de oder auch als Brief an Thomas Holst, Bergheimer Straße 20, 70499 Stuttgart.



Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)

Susanne Heiser
0711 838 65 58

Gottesdienst mit Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

Anlässlich des 80. Todestags von Dietrich Bonhoeffer feiern wir am Sonntag, 5. April, um 11.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum einen Gottesdienst, in dem nachdenkswerte und berührende Texte von Dietrich Bonhoeffer zu Gehör gebracht werden. Die von Menschen aus der Gemeinde gelesenen Texte wechseln sich ab mit Stücken aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Oratorium, die vom Chor weil:vocal gesungen werden, sowie Instrumentalspiel und gemeinsamen Liedern.

Nach dem Gottesdienst, gegen 12.15 Uhr, laden wir Sie zu einer Führung durch die Ausstellung über Bonhoeffer ein. Herzliche Einladung!

Dorothea Kik



Ausstellung zu Dietrich Bonhoeffer

Vom 5. bis 21. April 2025 können Sie sich in der Wanderausstellung über Bonhoeffers Biografie, sein theologisches Wirken und seinen Widerstand gegen den Nationalsozialismus informieren. Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Samstag, 05.04. ab 17.00 Uhr (vor der Auf-führung Duett zu DRITT – Kultur&Musik) Sonntag, 06.04. ab 10.00 Uhr (mit Kaffee-ständerling vor dem Gedenk-Gottesdienst)

Sonntag, 06.04., 12.15 Uhr: Führung durch die Ausstellung dienstags bis freitags, 10 - 15 Uhr

samstags, 9 - 12 Uhr
sonntags, 10 - 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf alle Interessierten! Klaus-Dieter Höflich

Angebot der Fußwaschung am Gründonnerstag

„Herr, du willst mir die Füße waschen? Nie und nimmer!“ war Petrus' Reaktion, als Jesus beim Passafest genau das bei den Jüngern tat und Petrus an die Reihe kam. Doch Jesus ließ sich nicht beirren. Für ihn war dieser Dienst an seinen Jüngern ein Ausdruck seiner Liebe und der Gemeinschaft mit ihnen. Danach sagte er: „Ich habe euch die Füße gewaschen – ich, der Herr und Lehrer. Also sollt auch ihr einander die Füße waschen.“

Ja, es kostet Überwindung. Aber es ist eine wunderbare Erfahrung, sich von einem anderen Menschen die Füße waschen zu lassen und umgekehrt mit ganz viel Sorgfalt und liebevoller Zuwendung anderen die Füße zu waschen. Sie sind eingeladen, es am Gründonnerstag, auszuprobieren. In einem schön gestalteten geschützten Raum und mit Musik dürfen Sie auf einem bequemen Sessel sitzend diese Wohltat genießen: Fußwaschung und Salbung Ihrer sonst vielleicht wenig beachteten Füße, die Sie doch überall hintragen!

Kommen Sie gerne mit einem frischen Handtuch am Gründonnerstag, 17. April, zwischen 18.00 und 18.45 Uhr ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde-Zentrum. Dort wird sie ein Team aus der Gemeinde zur Fußwaschung willkommen heißen. Wir freuen uns auf Sie!

Um 19.30 Uhr feiern wir dann unter dem Titel „Kostbar war der Moment“ ein Abendmahl in besonderer Form. Wir integrieren das Abendmahl in die Lesungen aus dem Matthäusevangelium von der Salbung Jesu in Bethanien bis zu seiner Verhaftung im Garten Gethsemane. So erleben wir die Geschichte dieses berührenden und dramatischen Abends nach.

Das Vorbereitungsteam heißt Sie herzlich willkommen!
Dorothea Kik



OFFLINE VOR OSTERN

ZEIT & RAUM
FÜR
STILLE
RUHE
ATEMHOLEN
HERZENSRUHE

Erfahrungen der Meditation in Gemeinschaft
Erfahrungen der Körperwahrnehmung
Erfahrungen der Kontemplation im Schweigen

Montags 19 – ca. 20 Uhr
am 7. April und 14. April
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Herzliche Einladung
Hermann Weckauff
(Diakon und
Erwachsenenbildner)



„25 Jahre Nachtschicht“

In 2025 – dem 25. Nachtschicht-Jahr – nimmt sich die Gottesdienstreihe eines Themas an, dass gut zu diesem Jubiläum passt: „Heimat“. Die „Nachtschicht“ ist ein Versuch, Gottesdienst so zu feiern, dass er Menschen mit und ohne kirchliche/r Prägung eine „Heimat“ bietet. Im Laufe des Jahres werden verschiedene Aspekte dieses kontroversen Themas in den Blick genommen. Die Nachtschicht setzt dabei dem weltweit grassierenden Nationalismus einen modernen Heimatbegriff entgegen und fragt kompetente Gäste, wie dieser aussehen könnte.

3. Nachtschicht zum Thema Heimat:

Sonntag, 13. April, 19 Uhr, in der Andreaskirche Obertürkheim: „Fremde Heimat Kirche.“ Heute noch Kirche? Für manche scheint sich diese Frage erledigt zu haben. Manchen fehlt so etwas, wie ein „Stallgeruch“ und die Verbindlichkeit. Anderen sind die Kirchengemeinden zu eng. Wie wird eine Kirchengemeinde zum Ort, der wie Heimat ist? Wo muss Kirche klar Stellung beziehen, damit wir uns mit ihr identifizieren können? Solche Fragen besprechen wir mit Stefanie Schardien und Professor Peter Dabrock. Sie hat durch viele Jahre Mitwirkung beim „Wort zum Sonntag“ gezeigt, dass sie Menschen jeder Überzeugung ansprechen kann. Er hat sich in seiner Funktion als Vorsitzender der deutschen Ethikkommission mit wichtigen Streitfragen der gesamten Gesellschaft beschäftigt.

Musik: JazzPop-Chor Tübingen, unter der Leitung von Julian Knörzer

Nachtschicht-Festival

Sonntag, 18. Mai, Andreaskirche Obertürkheim 17.00 Uhr: Revue „25 JAHRE WACH“ – u.a. mit Uta Köbernick, Stefan Waghübinger, Georg Bruder (SWR) und Patrick Bopp mit „rahmenlos&frei“

Der SWR-Aktuell Moderator Georg Bruder präsentiert eine bunte Revue mit langjährigen Nachtschicht-Freund*innen. Neu dabei die Kabarettistin und Liedermacherin Uta Köbernick, die u.a. Trägerin der „Deutscher Kleinkunstpreis“ ist. Eintritt 15 € / erm. 8 €.

am gleichen Tag um 19.30 Uhr: 4. Nachtschicht zum Thema Heimat - u.a. mit dem Soziologen Prof. Hartmut Rosa: „In der ganzen Welt zuhause. Aber wo daheim?“: Braucht der moderne Mensch noch eine Heimat? Wer in A arbeitet, in B wohnt, nach C ins Fitness-Studio fährt und in jedem Urlaub von A bis Z unterwegs ist, scheint in der ganzen Welt zuhause zu sein. Wer kann da „Wurzeln schlagen“ und vor Ort noch verlässliche Bande knüpfen? Wir fragen den Soziologen Hartmut Rosa: Was meint er, wieviel „Heimat“ wir brauchen und wie wir zu einem inklusiven Heimat-Begriff kommen können? Herzliche Einladung!



Jesidischer Kulturabend im Wolfbuschgemeindehaus

In den Nachrichten wurde in den letzten Jahren über den Genozid an den Jesiden berichtet. Bewegend ist auch die Geschichte eines vom „islamischen Staat“ entführten jesidischen Mädchens, das über die Tunnel der Hamas als Sklavin in den Gazastreifen entführt worden war und letztes Jahr von den Israelis befreit wurde. Über die jesidische Kultur und das Leben unserer jesidischen Mitbürger wissen aber nicht viele Bescheid. Der u. a. von Claudia Kowol gegründete Verein Ezidische Sonne sorgt für Aufklärung und informiert über die jesidische Religion und Kultur. Jeden Samstag treffen sich Jesiden im Wolfbuschgemeindehaus.

Die Ezidische Sonne Stuttgart e. V. lädt nun zu einem Kulturabend mit Vortrag über die jesidische Religion ein. Mit traditionellem Tanz, jesidischem Essen und netten Gesprächen werden wir den Abend abschließen.

Termin: Donnerstag, 3.4.2025 um 19 Uhr
Herzliche Einladung!

Sebastian Molter



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

3 Jahre Friedensgebet auf dem Ernst-Reuter-Platz in Giebel

Seit 3 Jahren tobt der Krieg in der Ukraine, seit dem 07. Oktober 2023 herrscht Krieg im Nahen Osten.

Vor 3 Jahren begannen wir mit dem wöchentlichen Friedensgebet auf dem Ernst-Reuter-Platz, damals noch mit Pfr'in Schlatter-Ernst. Mittlerweile hat sich ein dreiköpfiges Leitungsteam gebildet.

Eine kleine und sehr treue Gruppe von Beterinnen und Betern hat seitdem bei Wind und Wetter, bei Kälte und Hitze und auch bei schönem Wetter jede Woche zum Gebet getroffen. Wir haben durchgehalten, auch weil immer noch Krieg geführt wird.

Zu unserem dreijährigen möchten wir alle Christinnen und Christen in Giebel zu einem besonderen Friedensgebet am Gründonnerstag, 17. April 2025 einladen.

Wir beginnen ausnahmsweise bereits um 17.00 Uhr, damit alle Teilnehmenden rechtzeitig zu ihrem Gründonnerstagsgottesdienst kommen können.

Herzliche Einladung an alle, die mitbeten möchten!

Für das Vorbereitungsteam Diakon Andreas Wellner

Gemeinsamer Besuch der Synagoge in Stuttgart

Der Arbeitskreis Gesellschaft, Ökumene und Religionen St. Theresia und die ev. Kirchengemeinde Weilimdorf laden Sie am Mittwoch, den 7.5. um 19:00 Uhr herzlich zu einem gemeinsamen Besuch der Synagoge in Stuttgart ein. Wir treffen uns um 18:55 Uhr auf dem Vorplatz der Synagoge in der Hospitalstraße 36.

Unkostenbeitrag: Erwachsene 5€, Studierende 2 €, Kinder und Jugendliche frei. Anmeldeschluss: 30.04.25 - die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung per Mail mit Vor- und Nachname an das Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer: simone.arnold@elkw.de / Tel. 887 38 76

Hinweis: Alle Besucher bitte Personalausweis mitbringen. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.



Foto: Taylor Flowe / unsplash.com

Toralernwoche: Von Jüdinnen und Juden über das Judentum lernen

Was bewegt Jüdinnen und Juden? Habe ich überhaupt schon einmal mit einem Juden über seine Religion gesprochen? Was ist ihnen an ihrer Religion wichtig? Wie legen sie die Bibel aus? Gibt es sonst noch heilige Schriften in ihrer Religion? Keine Religion ist mit dem Christentum enger verbunden als das Judentum, schließlich waren Jesus und die Apostel alle selbst Juden. Und trotzdem ist das Judentum vielen Christen fremd. Dabei leben Jüdinnen und Juden in unserer Nachbarschaft, das jüdische Leben in Europa und Deutschland ist dabei vielfältig und bunt. Die Evangelische Kirchengemeinde Weilimdorf lädt zu einer Lernwoche mit Sarah Prais ein. In einer jüdischen Gemeinde in Deutschland aufgewachsen, lebt Sarah Prais heute mit ihrer Familie in Israel.

Wir lernen gemeinsam die Bibel aus jüdischer Sicht an vier Abenden kennen. Die Veranstaltung heißt Toralernwoche, weil der Begriff Tora im Judentum sowohl die fünf Bücher Mose als auch die gesamte Auslegungstradition dazu beschreibt. In diese wunderbare, fremde und spirituelle Welt der Tora tauchen wir ein.

Die Lehrenden kommen ehrenamtlich zu uns, aber wir bezahlen selbstverständlich Flug und Unterkunft. Daher entsteht ein Teilnehmerbeitrag. Dieser beträgt pro Abend 15 Euro, für 50 Euro können Sie an allen vier Abenden teilnehmen.

Anmeldung über: Sebastian.Molter@elkw.de

Termine: 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli und 17. Juli, jeweils von 19.30-21.30 Uhr.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum



Übertragung des Kirchentags-Abschlussgottesdienstes aus Hannover

Der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag findet in diesem Jahr in Hannover statt. Sein Motto lautet: „Mutig - stark - beherzt“. Aus über 1500 kulturellen, geistlich-liturgischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen können sich die Teilnehmenden ihr Programm zusammenstellen. Aktuelle Themen werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam gefeiert.

Am Sonntag, 4. Mai um 10 Uhr wird unter dem Motto „Ich glaube. Heute bin ich mutig!“ der gemeinsame und festliche Abschlussgottesdienst gefeiert. Wer nicht in Hannover ist und den Gottesdienst nicht allein zu Hause im Fernsehen anschauen will, ist herzlich zur Übertragung des Gottesdienstes im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum eingeladen, wo wir den Gottesdienst zuschauend miterleben und auch das Abendmahl miteinander feiern. Informationen zum Kirchentag und wie man sich dazu anmelden kann, finden Sie auf www.kirchentag.de.

Dorothea Kik

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover**
30. April – 4. Mai 2025

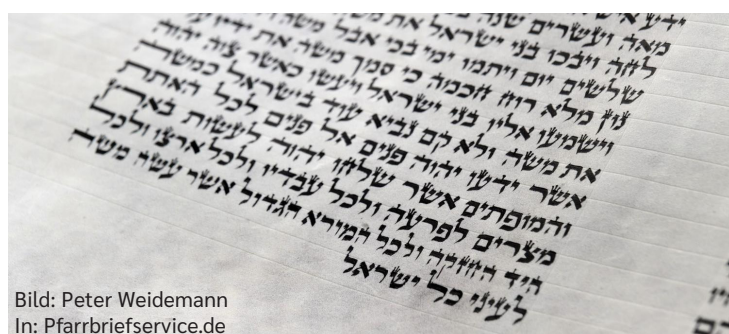


Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste im April 2025 in Weilimdorf

Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche (und Greuttersaal)	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer- Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Mittwoch, 02.04.2025	19:00 Uhr Passionsandacht in der Wolfbuschkirche Pfarrer Dr. Molter			
Freitag, 04.04.2025	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Bohnet			
Samstag, 05.04.2025	16:00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum			
Sonntag, 06.04.2025 (Judika)	9:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabend- mahl Vikarin Louchet	11:00 Uhr Gottesdienst Vikarin Lochet	11:00 Uhr Gottesdienst mit Ge- denken an Dietrich Bonhoeffer und Chor weil:vocal Pfarrerinnen Kik u& Team 10:45 Uhr Minikirche	9:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl Pfarrer Dr. Molter
Mittwoch, 09.04.2025	19:00 Uhr Passionsandacht in der Oswaldkirche Diakonin Ehrhardt			
Sonntag, 13.04.2025 (Palmsonntag)	11:00 Uhr Gottesdienst im Greuttersaal mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet	18:00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrer Dr. Bohnet	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Baumhagl	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Baumhagl
Donnerstag, 17.04.2025 (Gründonnerstag)		19:30 Uhr Gottesdienst zum Grün- donnerstag mit Abend- mahl Pfarrer Dr. Molter	ab 18:00 Uhr Angebot der Fußwaschung 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in besonderer Form Pfarrerinnen Kik & Team	18:00 Uhr Gottesdienst Ma(h)l anders im Gemeindesaal mit Abendmahl Pfarrerinnen Baumhagl & Team
Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag)	9:30 Uhr Gottesdienst zum Kar- freitag mit Abendmahl und besonderer Orgel- musik Vikarin Louchet	11:00 Uhr Gottesdienst zum Kar- freitag mit Abendmahl und besonderer Orgel- musik Vikarin Louchet	11:00 Uhr Gottesdienst mit Chor weil:vocal Prädikantin Husberg	9:30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag Prädikantin Husberg
Samstag, 19.04.2025	22:00 Uhr Osternachtsfeier in der Wolfbuschkirche Pfarrer Dr. Molter			
Sonntag, 20.04.2025 (Ostersonntag)	8:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Alten Friedhof Pfarrer Dr. Bohnet 11:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pfarrer Dr. Bohnet		6:00 Uhr Ostermorgenfeier Pfarrerinnen Kik & Team 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrerinnen Kik	6:00 Uhr Ostermorgenfeier Pfarrerinnen Baumhagl & Team 10:30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerinnen Baumhagl
Montag, 21.04.2025 (Ostermontag)	11:00 Uhr Osterlieder zum Aufwachen und Mitsingen im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum mit der Bonhoeffer-Band Pfarrerinnen Kik & Team			
Freitag, 25.04.2025	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee mit Abendmahl Pfarrer Dr. Molter			
Sonntag, 27.04.2025 (Quasimodogeniti)	11:00 Uhr Gottesdienst im Evang. Waldheim Lindental mit dem Posaunenchor parallel Minikirche Pfarrer Dr. Molter			

Gottesdienste im Mai 2025 in Weilimdorf

Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche (und Greuttersaal)	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer- Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 04.05.2025 (Palmsonntag)	10:00 Uhr Konfirmationsgottes- dienst mit der Band „Ella & Lisa“ Vikarin Louchet	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Molter	10:00 Uhr Übertragung des Abschluss- gottesdienst des Ev. Kirchen- tags mit Abendmahl Pfarrerinnen Kik & Team	11:00 Uhr Gottesdienst zur Vernissage Pfarrerinnen Baumhagl
Samstag, 10.05.2025	14:00 Uhr Konfirmation mit der Bonhoeffer-Band Pfarrerinnen Kik			
Sonntag, 11.05.2025 (Jubiläum)	11:00 Uhr Gottesdienst im Greuttersaal mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bohnet	18:00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrer Dr. Bohnet	10:00 Uhr Konfirmation mit der Bonhoeffer-Band Pfarrerinnen Kik	10:00 Uhr Konfirmation mit dem Chor KlangART Pfarrer Dr. Molter
Freitag, 16.05.2025	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 18.05.2025 (Kantate)	11:00 Uhr Gottesdienst in der Wolfbuschkirche mit Abendmahl zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Sebastian Molter Dekanin Dangelmaier-Vincon			
Freitag, 23.05.2025	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Molter			
Samstag, 24.05.2025	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Sommerfest des Oswaldkindergarten im Evang. Waldheim Lindental Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 25.05.2025 (Rogate)	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Molter	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Molter	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Kik 10:45 Uhr Minikirche	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Kik
Donnerstag, 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt)	11:00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Evang. Waldheim Lindental mit dem Posaunenchor Pfarrerinnen Baumhagl			

Den Gottesdienstplan finden Sie immer auch auf unserer Homepage:
www.weilimdorf-evangelisch.de



Veranstaltungen zum Gedenken

DUETT ZU DRITT Bonhoeffer – Tragik einer Liebe

Das musikalische Schauspiel «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer. Mit der Hinrichtung von Dietrich Bonhoeffer vor 80 Jahren fand sie ein tragisches Ende. Im Theaterensemble DUETT ZU DRITT spielen Deborah Bühlmann (Maria von Wedemeyer) und Samuel Jersak (Dietrich Bonhoeffer).

Wir laden Sie herzlich zur Aufführung am Samstag, 5. April um 19 Uhr ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum ein. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 12,00 € und an der Abendkasse 15,00 €. Karten können zu den Öffnungszeiten (Di

+ Mi: 9-11 Uhr, Do: 16-18 Uhr) im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindebüro, Wormser Str. 23b, erworben werden.

Bereits ab 17.00 Uhr und nach der Aufführung

können Sie die anlässlich des Gedenktages im Gemeindezentrum aufgebaute Wanderausstellung besichtigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Orgelkonzert zu Ehren Albert Schweitzers

Herzliche Einladung zum Konzert am 4. Mai 2025 - 19 Uhr in der Stephanuskirche! Albert Schweitzer darf 2025 mit seinem 150. Geburtstag am 14.1.25 und dem 60. Todestag am 4.9.25 als doppelter Jubilar gefeiert werden.

Er gilt nicht nur als berühmter Bachforscher, exzellenter Orgelspieler, Theologe, Philosoph und Arzt, obendrein kennt man ihn durch seine Arbeit im afrikanischen Lambarene, wo er ein Spital erbaute und Großes zur gesundheitlichen Versorgung vor Ort beitrug.

Zahlreiche Orgelkonzerte brachten ihm nötige Finanzen für das Vorhaben ein. Er spielte ausschließlich Werke von Bach, Mendelssohn und Franck.

Die Kunst des Spiels erwarb er sich u.a. bei

dem Pariser Organisten Charles Marie Widor.

Am Sonntag, den 4. Mai, führt Elisabeth Grünert um 19 Uhr in der Stephanuskirche, Stuttgart-Giebel, Orgelwerke von J.S. Bach, F. Mendelssohn, C. Franck und Ch. Widor auf. Angeordnet sind die Stücke in den Tonarten A-Es B-a-c-h. Eine besondere Komposition von Wolfram Graf (*1965) wird zwischen ES und B erklingen. Ihr liegt ein Bassostinato, welches sich aus den Initialen A.Schweitzers und dem Tonmotiv B-a-c-h zusammensetzt, zugrunde.

Lassen Sie sich in eine abwechslungsreiche Welt der Orgelliteratur mit hinein nehmen und genießen eine Stunde der deutschen und französischen Musik an der Weigle-Orgel.

„Verse für Zeitgenossen“ - Ein Abend über die jüdische Lyrikerin Mascha Kaléko

Dienstag, 20. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Stephanuskirche (Giebelstraße 30)

Anlässlich ihres Todes vor 50 Jahren stellen Edith und Lothar Gramm die Dichterin und Lyrikerin Mascha Kaléko vor. Mit ihren Texten, die stets mit dem „alltäglichen“ Leben und den entsprechenden Situationen zu tun haben, gibt sie auch einen Einblick

in ihren Alltag mit mehrfach wechselnden Wohnorten – überwiegend bedingt durch ihren jüdischen Glauben – und den damit verbundenen Ereignissen.

Kurze Informationen über ihr Leben und eine Auswahl ihrer zahlreichen Gedichte geben einen Eindruck ihres vielfältigen Schaffens.

Der Eintritt ist frei.

Termine & Kontakte

Chöre

KlangART
Mi 20:00 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Tobias Weierberger
0176 641 511 28
tobias.weierberger@gmx.de

weil:vocal
Di 20:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Irena Rafailoviene
0711 761 609 02
i.rafailoviene@gmail.com

Posaunenchor
Fr 20:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Dr. Andreas Korthauer
0711 889 21 68

Posaunenchor Jungbläser
Mo 19:30 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Matthias Sprinz
0711 83 10 88

musikalische Gruppen

Dietrich-Bonhoeffer-Band
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Johannes Großer
0176 231 211 68

Flötenkreis
Mo 19:15 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Shèron Waldner Schöpf
0163 6980085

Instrumentalkreis (14-tägig)
Mo, 17:45 - 19:15 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Claudia Dicke
0711 86 07 11

Gitarrengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Mo 19:30 - 21:00 Uhr
Bettina Hofsäß
0157 544 975 47

Saxophongruppe
auf Anfrage
Richard Detlef Jensen
0711 838 22 52



KUNST IN DER KIRCHE

Vernissage am
Sonntag, 4. Mai 2025

in der Stephanuskirche

Teilnehmende Künstler*innen:
Ingeborg Aichele, Hiroko Amano,
Gabi Hasenmaile, Julia Kley,
Christine Kramer, Stephan Lawatsch,
Petra Pleyer, Gabriele Quandt-Magin,
Heide Weiß



Gottesdienst 11.00 Uhr
Vernissage 11.45 Uhr



Stephanuskirche
Weilimdorf
Giebelstraße 30

Besichtigungszeiten können Sie im Pfarramt
Stephanuskirche telefonisch vereinbaren (0711 865378).
Die Finissage ist am 22. Juni um 14 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung von Bildern und Skulpturen unserer 9 Künstler*innen! Nach einführenden Worten zu „Kunst in der Kirche“ in der Predigt von Pfarrerin Baumhagl im Gottesdienst und einer kurzen Vorstellung der Künstler*innen zu Beginn der Vernissage können Sie die Bilder und Skulpturen auf sich wirken lassen und sich auch mit den Künstlern austauschen. Es gibt neben Sekt, Orangensaft und Selters auch Kaffee. Besichtigungszeiten im Ausstellungszeitraum entnehmen Sie bitte ab Mai dem Schaukasten oder fragen telefonisch im Pfarramt (865378) nach.

Mit einer Finissage am Sonntag, 22. Juni 2025 um 14:00 Uhr und Kaffee im Gemeindesaal wird die Ausstellung enden. Zu dieser laden wir Sie hiermit jetzt schon herzlich ein!

Jutta Dünkel-Mutschler

Kontraste -

musikalischer Abend mit der Jugendkantorei Feuerbach

Ein kontrastreiches Konzert, das Spannung von der ersten bis zur letzten Minute verspricht, wird am Samstag, 24. Mai, 18 Uhr in der Oswaldkirche Weilimdorf beginnen. Die Jugendkantorei Feuerbach bringt mit dem „Gloria“ von Vivaldi zunächst ein glanzvolles Werk des Barock zur Aufführung. Anschließend geht es mit der „Mass“ von Steve Dobrogosz, einer Messe, die Jazz-Elemente und Gregorianik auf eine wunderbare Weise zusammenbringt, weiter. Im Konzert gibt es eine Überraschung, denn der zweite Teil findet an einem anderen Ort statt, zu dem alle Zuhörenden hingeleitet werden.

Begleitet werden die top motivierten Jugendlichen von einem Instrumentalensemble und Julia Koch an der Orgel und am Klavier. Die Leitung hat die Feuerbacher Kirchenmusikdirektorin Christine Marx.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird herzlich um Spenden gebeten, die zur Mitfinanzierung der unmittelbar bevorstehenden Konzertreise der Jugendlichen im Juni ins tschechische Riesengebirge gern großzügig ausfallen dürfen.



Foto: Alia Offner-Daoudi

Orgelkonzert von Evgenia Sheykhet am 18. Mai, 17 Uhr in der Stephanuskirche
Besuchen Sie ein einzigartiges Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach, Cèsar Franck und Josef Rheinberger. Von barocker Meisterschaft bis zur tief empfundenen Romantik. Lassen Sie sich von der klanglichen Bandbreite der Weigle-Orgel begeistern.



Foto: Heiner Schölz

Wärmewinter in Weilimdorf: Ein Zeichen der Mitmenschlichkeit

In den Wintermonaten 2022/23 haben die Diakonie und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Initiative #wärmewinter ins Leben gerufen. Unter diesem Hashtag zeigen auch die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Weilimdorf seit Dezember 2022, dass sie die Nöte der Betroffenen ernst nehmen und aktiv darauf reagieren. Mit dieser gemeinsamen Aktion setzen sie ein starkes Zeichen gegen soziale Kälte und für Mitmenschlichkeit.

Die Initiative zielt darauf ab, soziale Isolation zu verringern und den Bedürftigen einen sicheren und warmen Ort zu bieten. Seit dieser Zeit konnten wir ein einladendes Umfeld schaffen, in dem Menschen zusammenkommen können. Hier werden nicht nur köstliche Suppen und andere Mahlzeiten serviert, sondern auch Kaffee und Kuchen angeboten. Dies bietet allen, die sich über ein leckeres Mittagessen freuen, gerne in Gemeinschaft essen oder auf Unterstützung angewiesen sind, eine wertvolle Möglichkeit zur Begegnung.

Dank einer großzügigen Geldspende der Aktion *Weihnachtsmann & Co.* der Stuttgarter Nachrichten konnten in den ersten Wintermonaten alle Mittagessen mit einem finanziellen Zuschuss ausgestattet werden. Darüber hinaus haben Sach-



spenden von lokalen Anbietern wie dem Obsthof Hörnle, dem Hoflädle Ritz in Weilimdorf, dem Hofladen Jopp aus Möglingen und der Firma Bürger (Maultaschen) dazu beigetragen, dass viele schmackhafte Gerichte zubereitet werden konnten.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Gemeindemitgliedern, die mit ihren Gebäckspenden, insbesondere den selbstgebackenen Kuchen und Waffelteigen, das Angebot bereichert haben. Diese liebevollen Beiträge haben das kulinarische Erlebnis abgerundet und zur herzlichen Atmosphäre beigetragen.

Doch all dies wäre ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus allen Bereichen der Gemeinden nicht möglich gewesen. Ob Jugendliche, Männerkochclubs, Kirchengemeinderäte, Chormitglieder oder Freundeskreise – jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass die Aktionen ein voller Erfolg wurden. Ihr Engagement und ihre Solidarität sind der Schlüssel zu dieser wertvollen Initiative.

Der Wärmewinter in Weilimdorf ist nicht nur ein Projekt, sondern ein lebendiges Beispiel für Gemeinschaft und Nächstenliebe. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für ein Miteinander, das in der kalten Jahreszeit besonders wichtig ist.

Text und Bilder: Nathalie Oehme



Termine & Kontakte

Suppenküche
Letzter Samstag/Monat
12:00 Uhr
Edith Gramm
0157 546 14 799
edilogra@googlemail.com

Diakoniestation Ev. Kirchenkreis Stuttgart
Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
Föhrichstr. 1, Feuerbach
Pflege & Hauswirtschaft
0711 55 03 85 340

Sozialer Beratungsdienst der Kreisdiakoniestelle S-Zuffenhausen, Ilsfelder Str. 10
nach telefonischer Vereinbarung im Stephanusgemeindehaus
Eva Hottinger und Daniela Dutschmann-Harrach
0711 87 20 06

Termine #Wärmewinter im April

Samstag, 12.04.2025
12 Uhr
Wolfsbusch-Gemeindehaus, Genssenweg 7

Samstag, 26.04.2025
12 - 14.30 Uhr
Stephanuskirche, Giebelstr. 30 (Suppenküche)

Samstag, 26.04.2025
ab 12 - 15 Uhr
St. Theresia-Gemeindehaus
Pirmasenser Straße 8

Was machen eigentlich...

...die Himmlischen Schwestern?



Die Himmlischen Schwestern sind ein Kreis von 7 Frauen, die sich regelmäßig mittwochs in ihrem Kreativatelier im „Keller“ der Stephanuskirche treffen. So ganz genau lässt sich gar nicht rekonstruieren, seit wann der frühere „Kreativkreis der Stephanusgemeinde“ sich regelmäßig trifft – vermutlich werden es im Mai 42 Jahre.

Die Himmlischen Schwestern nähen Schönes aus Stoff, das sie zu verschiedenen Anlässen zugunsten der Kirchengemeinde verkaufen. Besonders beliebt sind bei den Künstlerinnen an der Nähmaschine die Taschen für jeden Anlass, doch auch kleine Geschenke für Kinder und Dekoelemente gehören zu ihrem Angebot. Beim Stephanusmarkt und dem Giebeler Weihnachtsmarkt sind sie seit Jahren mit ihrem bunten Angebot fester Bestandteil. Zudem waren sie im letzten Jahr

beim Giebeljubiläum und bei den Sommerfesten der Stephanuskirche und des Waldheims mit einem Stand vertreten. Immer wieder kommen auch Anfragen für besondere Nähprojekte von Einzelnen, sowie von der Gemeinde – z.B. wurden die Vorhänge im Stephanusgemeindehaus von den Himmlischen Schwestern genäht. Nebenbei sind sie für die Deko bei festlichen Anlässen verantwortlich, auch bei Jazz in Stephanus sorgen sie für eine gemütliche Atmosphäre. Unterstützt werden sie dabei von ihren Männern, die beim Auf- und Abbau oder auch durch Selbstgemachtes aus Holz ihren Teil dazu beitragen.



Durch das durch sie erwirtschafteten Geld konnten schon so manche guten Zwecke realisiert werden: u.a. ein Sofa für den Kindergarten, Ausstattung für die Küche des ehemaligen Mittagstischs, ein großes Veranstaltungszelt, die Bühnenvorhänge und einiges mehr. Begonnen hat dieser Kreis von Frauen (teilweise noch in anderer Besetzung) im Paul-Schneider-Zimmer des Stephanusgemeindehauses.



Im vergangenen Jahr erwarben sie ein Kunstwerk von Heide Weiß aus der Kunstaussstellung der Stephanuskirche mit dem humorigen Titel „Das große Gemecker“ und spendeten es für das Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Als Kreativtreff bastelten sie hauptsächlich mit Papier, es gab aber auch Kränze, Weihnachtsgestecke, Seidenmalerei und vieles mehr. Da der Kreis und das Gebastelte immer mehr anwuchs, wurde der Schrankteil bald zu klein und das Ein- und Auspacken immer unpraktischer. Gut, dass da noch ein Raum war, der bis dahin keinen konkreten Zweck hatte. Dort zogen die kreativen Frauen ein und richteten ihr Atelier nach und nach – auch mit tatkräftiger Hilfe von Johann Scheiber und den im Kindergarten ausgedienten Möbeln – entsprechend den Bedürfnissen ein. Im Laufe der Zeit widmeten die Himmlischen Schwestern

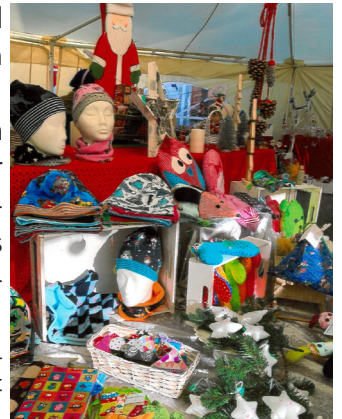


ihre Zeit immer mehr den Nähmaschinen. Inzwischen sind die Frauen regelmäßig mittwochs ab 15 Uhr hinter der roten Tür an der Ostwand der Kirche anzutreffen, meist wird mit einer

gemütlichen Kaffeerunde in den gemeinsamen Nachmittag gestartet, danach laufen die Nähmaschinen teilweise bis in die späten Abendstunden hinein heiß. Die dabei erlebte Gemeinschaft tut einfach gut, voneinander kann man so manches lernen und kleine Ideen werden zu großen Projekten.

Übrigens: die Himmlischen Schwestern freuen sich über gespendete Knöpfe und weiteres Nähzeug aus Wohnungsaufösungen.

Christina Baumhagl
Fotos: privat



Im vergangenen Jahr erwarben sie ein Kunstwerk von Heide Weiß aus der Kunstaussstellung der Stephanuskirche mit dem humorigen Titel „Das große Gemecker“ und spendeten es für das Sitzungszimmer im Gemeindehaus.



EVANGELISCHES WALDHEIM LINDENTAL

Waldheimwirtschaft 2025

Am 27.04.2025 starten wir um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in die neue Waldheimwirtschaftssaison.

Wir freuen uns, dann wieder viele Gäste an hoffentlich jedem Sonn- und Feiertag begrüßen und bewirten zu können.

Verbringen Sie entspannte Stunden in unserem wunderschön gelegenen Waldheim im Lindental.

Wie bisher auch, wird es immer verschiedene Flammkuchen und unsere Waldheimkartoffeln, so wie Kuchen und Eis geben. Natürlich werden auch verschiedene kalte und warme Getränke im Angebot enthalten sein.

An unseren Gottesdiensttagen sind wir bemüht, ein "richtiges" Essen anzubieten. Vielleicht gibt es das auch mal so, je nachdem wie die einzelnen Helfer*innen an dem jeweiligen Sonntag aufgestellt sind. Mit fünf Helfern können wir nur den Flammkuchenbetrieb leisten.

Damit das Waldheim an den möglichen 26 Sonn- und Feiertagen geöffnet werden kann, benötigen wir viele ehrenamtliche Helfer.

Jeder der Interesse daran hat, egal ob als Einzelner oder eine Gruppe, kann dazu beitragen, dass wir so viel Tage wie nur irgendwie möglich öffnen können.

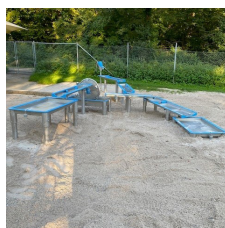
Gerne bei Regine Mahnkopf melden, Tel. 0171 6460222 oder per Mail regine.mahnkopf@waldheim-lindental.de

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass ein toller Treffpunkt im Lindental mit schönem Gelände, vor allem für die Kinder mit neuem Wasserspielplatz, weiterhin genutzt werden kann. Ohne Helfer muss das Waldheim sonntags sonst leider geschlossen bleiben!

Zur Homepage des Waldheims kommen sie hier:



Bisher geplante Termine im Waldheim:
27. April Eröffnung mit Gottesdienst um 11 Uhr mit dem Posaunenchor
29. Mai Gottesdienst an Christi Himmelfahrt um 11 Uhr mit dem Posaunenchor
9. Juni Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag im katholischen Waldheim
29. Juni Gottesdienst zum Tauffest um 11 Uhr mit dem Posaunenchor, danach keine Waldheimwirtschaft
27. Juli Sommer- & Kinderfest mit Gottesdienst um 11 Uhr mit dem Posaunenchor
14.09.2025 Gottesdienst nach den Sommerferien um 11 Uhr mit dem Posaunenchor
12. Oktober Abschluss der Waldheimwirtschaft und Gottesdienst um 11 Uhr mit der ghanaischen PCG-Gemeinde
7. Dezember Winter-Waldheim-Weihnachtsmärkte



Fotos: Regine Mahnkopf



Übrigens: An unseren Öffnungstagen besteht auch die Möglichkeit, die von Ihnen gesammelten Kronkornen bei uns abzugeben. Wir sind eine offizielle Sammelstelle des Fördervereines Kronenkinder Tübingen e.V.! Mehr Infos zum Förderverein bekommen Sie, wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen.



Termine & Kontakte

Eichenkreuz:

Montag
17.15-18.45 Uhr
Kinderturnen 5-8 jährige
Neue Wolfbuschhalle
Rebecca Gayde
Tel. 83872336

17.15-18-15 Uhr
Eltern-Kind-Sport
2-5 jährige
Tatjana Scharf
elterkindturneneichenkreuz@gmail.com

17.15-19.00 Uhr
Nordic Walking
Winter:
Wolfbusch-Sporthalle
Sommer:
Waldheim Lindental
Ralph Heller
Tel. 8872787

18.45 -20.15 Uhr
Fußball
Neue Wolfbuschhalle B
Dominique Maass
017647151890

18.45-20.15 Uhr Basketball
Neue Wolfbuschhalle A
Werner Bossert
Tel. 8661466

Dienstag
18.45 -20.30 Uhr
Volleyball
Sporthalle Reisachschule
Jörg Widmann-Rau
Tel. 858752

Donnerstag
20.15-21.45 Uhr
Fit for Fun/Gymnastik
Montessorischule Hausen
Beate Winter
017620272070

Samstag
10.00-12.00 Uhr
Fußball
Kunstrasenplatz Gelände
SG Weilimdorf
Dominique Maass
017647151890



Johannes-Brenz-Medaille für Carmen Hanle

Carmen Hanle wurde von Pfarrer Dr. André Bohnet auf der Sitzung der ortskirchlichen Verwaltung am 20. Februar 2025 mit der Johannes-Brenz-Medaille der Württembergischen Landeskirche sowie Urkunde ausgezeichnet. Sie erhielt diese Auszeichnung für mehr als 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit – hier lange Zeit vor allem als Vorsitzende des Gesamtkirchengemeinderates – für die Evangelische Kirche in Weilimdorf. Das Gremium würdigte Hanle und ihr Wirken mit einem stehenden Applaus.

Text und Foto: Hans-Martin Goede



Zum Abschied

Liebe Weilimdorferinnen und Weilimdorfer, es waren drei schöne Jahre bei Ihnen. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurde ich im März 2022 im Waldheim zusammen mit meinem Kollegen André Bohnet als Pfarrer auf der Pfarrstelle Oswald-Wolfbusch II begrüßt. Es folgten viele Umbrüche,

die die Zeit hier in Weilimdorf nie langweilig machten: Nach den ersten beiden „regulären“ Konfirmationen begannen wir versuchsweise mit dem Konfirmandenunterricht für Drittklässler. Besonders in den Jahren 2022 und 2023 meldeten viele Eltern ihre Kinder zur Taufe an. Wir feierten im Juni 2023 unser erstes Tauffest im Waldheim. Die kalten Dezemberabende wurden durch den lebendigen Adventskalender ein bisschen gemütlicher. Viele Menschen durfte ich auch beim Trauern begleiten. Das waren sicher die berührendsten Begegnungen. Besonders zeitintensiv wurden natürlich die strukturellen Veränderungen der Landeskirche, die auch vor Ort einen Neuanfang erforderlich machten. Der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinderat beschloss den Verkauf des Pfarrhauses im Wolfbusch, alle drei ehemaligen Teilgemeinden beschlossen die Fusion zur „Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf“. Mein Pfarramt wurde umbenannt in „Pfarramt Wolfbuschkirche“. Trotz erheblicher Kürzungen durch den Pfarrplan 2030 bleibt die-

ses Pfarramt zunächst mit 50 % erhalten. Da für mich aber nur eine 100%-Pfarrstelle in Frage kommt, habe ich mich bereits jetzt zu einem Wechsel entschieden. Zum 1. Juni 2025 werde ich Asylpfarrer der Evangelischen Landeskirche Württemberg.

Seit vielen Jahren weiß ich aus privaten Gründen nur zu gut, was sich hinter dem Wort „Ausländerbürokratie“ verbirgt. Nachdem ich bereits im Anschluss an meine Promotion in Israel und Straßburg ein bisschen begonnen hatte, Arabisch zu lernen, wagte ich die Bewerbung auf diese interessante diakonische Pfarrstelle. Es zieht mich damit auch in die pulsierende Innenstadt unserer Schwabenmetropole. Ein Vorteil der neuen Stelle ist, dass ich nicht mehr der Dienstwohnungspflicht unterliege und mir frei eine Wohnung mieten kann. Trotzdem werde ich vielen von Ihnen sicher gelegentlich begegnen. Meine Vorgesetzte bleibt Dekanin Dangelmaier-Vinçon, die Weilimdorfer Pfarrer*innen bleiben weiter meine direkten Kollegen und sicher führt es mich privat öfter nach Weilimdorf oder auf die Solitude.

Bleiben Sie behütet!
Ihr Pfarrer

Sebastian Molter



Foto: privat

Meine Verabschiedung findet im Anschluss an den Gottesdienst am 18. Mai 2025 um 11 Uhr in der Wolfbuschkirche statt.

Natürlich bedauern wir sehr, dass wir Sebastian Molter als unseren geschätzten Kollegen in unserer Kirchengemeinde verlieren. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit, seine Ideen und Impulse. Für seine neue Stelle wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen!

Momentan sind wir dabei, die Geschäftsordnung für die Pfarrämter zu überarbeiten, damit die Stelle so bald wie möglich ausgeschrieben werden kann. In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie über die notwendigen Veränderungen in den Zuständigkeiten und der Gottesdienstlandschaft.



Fotos: Hans-Martin Goede

Ein Nachruf auf Pfarrerin Heide Kast

Noch nicht einmal 50 Jahre liegen zwischen der Investitur von Pfarrerin Heide Kast im Jahr 1978 und meiner Investitur im Frühjahr 2022, aber gesellschaftlich war es in vielerlei Hinsicht eine andere Zeit.

Als meine Vorgängerin am 8. Januar 1938 geboren wurde, gab es in der Regel noch keine Pfarrfrauen. Zwar existierten einige Ausnahmen, die erste weibliche Studentin, die das theologische Examen ablegte, war Elisabeth Oberbeck im Jahre 1916, aber diese sollte nach dem Willen ihrer badischen Kirchenleitung eine „Ausnahme“ bleiben.

Die erste offizielle Ordination einer Frau zum Pfarramt fand dann auch erst zwei Jahrzehnte vor Kasts Amtsantritt im Wolfbusch statt: Elisabeth Haseloff wurde 1958 in Lübeck ordiniert. 1958 hatte Heide Kast bereits die Abiturprüfung hinter sich und studierte Theologie, sie wusste also noch nicht genau, ob sie nach dem Examen bereits direkt in den Pfarrberuf würde einsteigen dürfen oder den damals verbreiteten Umweg in den Schuld-

dienst gehen musste. Ordiniert wurde sie erst acht Jahre nach Beginn ihres Vikariats: Die Landessynode in Württemberg erlaubte erst 1968 die Frauenordination und schließlich wurde Heide Kast im Jahr 1970 die erste ordinierte Pfarrerin der württembergischen Landeskirche. Nach mehreren Jahren Dienst in Ludwigsburg war sie von 1978 bis 1992 Pfarrerin im Wolfbusch. „Sie war für mich die erste Pfarrerin auf Augenhöhe“, erzählte mir einmal ein Gemeindeglied. Auch die Kirchengemeinden waren lange männerdominiert, haupt- wie ehrenamtlich. Nicht wenige Frauen litten darunter, auch im Wolfbusch gab es in den ersten Nachkriegsjahrzehnten Frauen z.B. als Kirchenmusikerinnen, die aufgrund autoritärer Chefs nicht wirklich eigenständig arbeiten durften. Heide Kast wurde daher von Beginn an als „anders“ erlebt.

Sebastian Molter

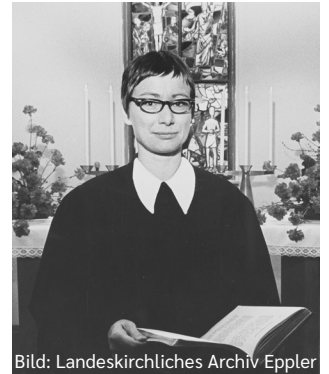


Bild: Landeskirchliches Archiv Eppler

Mitmachen beim neuen Gesangbuch: Information - Beteiligung - Erprobung

Die Evangelischen Kirchen in Österreich und Deutschland arbeiten an einem neuen Gesangbuch. 35 Jahre nach dem Erscheinen des EG soll erneut eine aktuelle Mischung aus traditionellen und neuen Liedern herausgegeben werden. Gedacht ist das neue Gesangbuch für den Gottesdienst, für Gemeindeglieder und Schule sowie für Besinnung, Trost und Andacht zuhause.

Gedruckt und digital wird es in drei Formen erscheinen:

- als Gesang-Buch mit einem Stammteil mit ca. 500 Liedern, dazu Psalmen, kleine Liturgien und Texte
- als Lieder-App mit allen Liedern des Buches und voraussichtlich etlichen weiteren Liedern
- als kostenfreie Seite www.mitsingen.de, eine redaktionell betreute sharing-Plattform zum neuen Gesangbuch. Die Seite bietet Informationen und Arbeitshilfen zu den Liedern sowie Ideen und Material für die Vermittlung der Lieder in Gemeinde, Unterricht und Gottesdienst. Sie soll bereits im Sommer 2025 online gehen.

Bis 2028/29 sollen Liederbuch (Stammteil) und die Lieder-App fertig sein.

Die evangelischen Kirchen in Baden, Österreich und Württemberg (BWÖ) haben vereinbart, einen gemeinsamen Regionalteil mit weiteren Liedern zu erarbeiten. Der Regionalteil soll die Lieder des Stammteils gezielt ergänzen.

Für das Jahr 2025 sind in Württemberg, Baden und Österreich verschiedene Schritte der Beteiligung und der Erprobung geplant:

1. Umfrage: Welche Lieder sind Ihnen wichtig?

Auf der www.gesangbuch-bwö.info können Sie seit dem 1. Advent 2024 markieren, welche Lieder Ihnen für das künftige Gesangbuch besonders wichtig sind. Dabei geht es um die Lieder aus dem Regionalteil Ihres Gesangbuchs (ab Nummer 536) und aus den Ergänzungsbänden „Wo wir dich loben“ (Baden und Württemberg) und „freiTöne“ (Österreich).

2. Neue Lieder einreichen

Für den Regionalteil BWÖ können Sie neue Lieder vorschlagen. Alle Lieder, die im Liederbuch einer Kirche oder eines größeren Verlags erschienen sind, liegen der Kommission bereits vor. Auch die Lieder der CCLI-Listen sind im Blick. Sie sollen nicht eingereicht werden. Eingereicht werden sollen nur Lieder, die bis 2010 noch nicht veröffentlicht waren. Das Formular zum Einreichen neuer Lieder und die Upload-Adresse finden Sie ebenfalls auf www.gesangbuch-bwö.info.

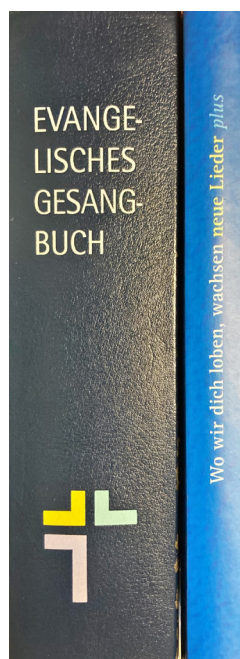
3. Information und Diskussion

Im Erprobungszeitraum (ab Herbst 2025) sollen in den Regionen Tagungen stattfinden, bei denen der Arbeitsstand des gesamten Gesangbuchprozesses vorgestellt und diskutiert wird. Informationen dazu gibt es ab Sommer 2025. Auch das Stift Urach plant für den 30./31.01.26 eine für alle offene Erprobungs- und Sing-Tagung.

Kord Michaelis, LKMD Baden

Matthias Krampe, LKMD Österreich

Frieder Dehlinger, Pfarrer im Amt für Kirchenmusik Stuttgart



Gemeinsam gegen Einsamkeit: Erfolgreiches Pilotprojekt soll weiter wachsen

Einsamkeit ist ein wachsendes Problem – doch ein innovatives Projekt in Stuttgart-Weilimdorf zeigt, dass es Wege aus der Isolation gibt. Unter dem Titel „Gemeinsam gegen Einsam“ wurde in den letzten zwölf Wochen ein Pilotprojekt durchgeführt, das Menschen helfen soll, neue Freundschaften zu knüpfen. Die Resonanz war überwältigend: Über 60 Interessierte meldeten sich an, 27 nahmen schließlich teil – mit großem Erfolg.

Initiiert wurde das Projekt von Diplom-Psychologe Alexander J. Müller, basierend auf einem erprobten Konzept aus Finnland und Missouri. Dort wurden bereits über 10.000 Menschen mit dieser Methode begleitet. Das Weilimdorfer Pilotprojekt ist der erste Versuch, das Modell an deutsche Verhältnisse anzupassen. Es wird von der Stadt Stuttgart, den Kirchen und der lokalen Gemeinde unterstützt.

Ein zentraler Erfolgsfaktor der Treffen ist ihr klar strukturierter Ablauf: Vom vorsichtigen Kennenlernen über den Austausch persönlicher Erlebnisse bis hin zur gemeinsamen Planung von Aktivitäten. Durch Methoden aus Gruppendynamik und Erlebnispädagogik werden die Teilnehmenden behutsam in neue soziale Kontakte geführt. Eine Teilnehmerin fasste es treffend zusammen: *„Die Gruppe ist ein Sprungbrett zu neuen Freundschaften.“* Eine andere ergänzte: *„Ich habe Menschen kennengelernt, die ich gerne in meinem weiteren bzw. näheren Umfeld haben will.“*

Die Auswertung des Projekts zeigt eine hohe Zufriedenheit mit den Inhalten, der Moderation und vor allem mit den neu entstandenen Freundschaften. Die Gruppen haben auch nach Ende des Kurses lebendigen Kontakt und verabreden sich weiterhin.

Neue Kurse sind in Planung – auch für Männer
Besonders spannend: Erstmals wird es ab März/April 2025 eine neue Männergruppe für ca. 40- bis 60-Jährige geben. Diese Gruppe richtet sich an Männer, die altersgemäß geistig und körperlich fit sind und neue Freundschaften aufbauen möchten. Alexander J. Müller wird diese Gruppe leiten.



Bild erstellt mit ChatGPT

Aufgrund des Erfolgs sollen dann im Herbst 2025 weitere Gruppen starten. Angesprochen sind Herren und Damen ab 60 Jahren, die sich mehr Gesellschaft und Austausch wünschen, neue Kontakte knüpfen und Teil einer aktiven Gemeinschaft werden möchten. Voraussetzung ist auch hier eine altersgemäße geistige und körperliche Fitness. Alle Treffen finden im Raum Weilimdorf/Giebel statt und sind kostenfrei, da die ModeratorInnen ehrenamtlich arbeiten. Jede Gruppe umfasst etwa zehn TeilnehmerInnen, die aktiv und ernsthaft mitwirken sollten, um das gemeinsame Ziel – die Bildung neuer Freundschaften – zu erreichen. Wer teilnehmen möchte, sollte sich jetzt anmelden.

ModeratorInnen gesucht!

Damit das Projekt weiter wachsen kann, werden engagierte ModeratorInnen gesucht. Wer gerne mit Menschen arbeitet, über soziale Kompetenz verfügt und vielleicht Erfahrung in der Leitung von Gruppen hat (z. B. als LehrerIn, SozialarbeiterIn oder Führungskraft), kann sich melden. Schulungen und regelmäßige Treffen bieten dabei Unterstützung. Perspektivisch ist eine Aufwandsentschädigung geplant.

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich jetzt bei Alexander J. Müller, Diplom-Psychologe: Mobil: 0157 3289 1150
E-Mail: info@GemeinsamGegenEinsam.org

Seien Sie Teil eines wachsenden Netzwerks gegen Einsamkeit und für neue Freundschaften!



vlnr: Katrin Willenborg, Angelika Erdmann, Birgit Hieпка, Alexander Müller, Adelheid Böhner-Müller, Karin Herrmann, Silvia Stöffler, Ellen Baumann (nicht im Bild)

Kontakte

Pfarrämter

Pfarramt Oswaldkirche
(geschäftsführend)
Ludmannstr. 10
Pfarrer Dr. André Bohnet
0711 120 40 87 19
andre.bohnet@elkw.de

Pfarramt
Dietrich-Bonhoeffer
Wormser Str. 23 B
Pfarrerin Dorothea Kik
0711 887 38 76
dorothea.kik@elkw.de

Pfarramt
Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Pfarrerin Christina
Baumhagl
0711 860 12 69
christina.baumhagl@elkw.de

Pfarramt
Wolfbuschkirche
Ludmannstraße 20
Pfarrer Dr. Sebastian
Molter
0711 120 40 87 41
sebastian.molter@elkw.de

Vikarin
Maren Louchet
Ludmannstr. 10
0171 654 53 31
maren.louchet@elkw.de

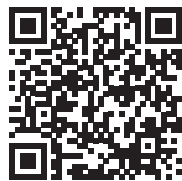
Kirchengemeinderat
1. Vorsitzender
Heiner Scholz
scholz@stephanuskirche-
weilimdorf.de

Gemeindebüros

AGL und Oswaldkirche
Ludmannstr. 10
Petra Schmid-Tetik
0711 120 40 87 14
gemeindebuero.weilim-
dorf.oswald@elkw.de
Öffnungszeiten
Di 9-12 Uhr, Di 14-16 Uhr,
Do 14-18 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer und
Wolfbuschkirche
Wormser Str. 23 B
Simone Arnold
0711 887 38 76
simone.arnold@elkw.de
Öffnungszeiten
Di + Mi 9-11:30 Uhr, Do
16-18 Uhr

Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Karen Stickel
0711 86 53 78
karen.stickel@elkw.de
Öffnungszeiten
Di + Mi 9-11:30 Uhr, Do
14.30-17 Uhr



Evang. Waldheim Lindental
Diepachwiesen 4
www.waldheim-lindental.de

Vermietung
Franziska Haller
0175 227 56 84
franziska.haller@wald-
heim-lindental.de

Ferienwaldheim
www.fwh-lindental.de
Guido Dieringer
0151 629 719 59

Gebäude und Haus- meister

**Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum**
Wormser Str. 23
Hausmeister/Mesner:
Semere Ghilazghi
Tel. 0711 889 23 16

Jakobusgemeindehaus
Heckwiesenweg 19
Hausmeister:
Ralf Oster 0176 472 461
73

Oswaldgemeindehaus
Ludmannstr. 10
Hausmeister/Mesner:
Stelle vakant

**Stephanuskirche und
Gemeindehaus**
Giebelstr. 30
Hausmeister/Mesner:
Michael Goj
0160 456 93 86
michael.goj@weilimdorf-
evangelisch.de

Wolfbuschgemeindehaus
Gemsenweg 7
Hausmeisterin/Mesnerin:
Silvia Schröder
0163 66 18 463
silvia.schroeder@weilim-
dorf-evangelisch.de

Kindergärten

**Evangelischer
Dietrich-Bonhoeffer
Kindergarten**
Wormser Straße 25
70499 Stuttgart-Weilim-
dorf
Tel. 0711 8894124
leitung.kiga-dietrich-bon-
hoeffer@kiga.weilimdorf-
evangelisch.de

Oswald Kindergarten
Widdumhofstraße 17
70499 Stuttgart
Tel. 0711 8875088
leitung.kiga-oswald@kiga.
weilimdorf-evangelisch.de

Stephanuskindergarten
Giebelstrasse 24
70499 Stuttgart
Telefon 0711 8620230
leitung.kiga-stephanus@
kiga.weilimdorf-evange-
lisch.de

Wolfbuschkindergarten
Im Wolfbusch 2
70499 Stuttgart
Tel. 0711 865356
Fax 0711 93346032
leitung.kiga-wolfbusch@
kiga.weilimdorf-evange-
lisch.de

Bankverbindung der evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf

IBAN: DE16 6009 0100
0175 8540 09
BIC: VOBADDE3
Bank: Volksbank Stuttgart
—
IBAN: DE29 6005 0101
0002 4658 56
BIC: SOLADEST600
Bank: Landesbank Baden-
Württemberg



Liebe Gemeindemitglieder in Weilimdorf!

Manchmal wird uns gesagt, es sei schwierig, einen Termin für eine Trauerfeier zu bekommen.

Es gilt: Jede und jeder, der/die Gemeindemitglied ist, kann selbstverständlich evangelisch von einem Pfarrer/einer Pfarrerin beerdigt werden. Doch wir haben nicht an jedem Termin die Möglichkeit dazu. Religionsunterricht beispielsweise kann in der Regel nicht verschoben werden. Wir tun unser Möglichstes, einen Termin passend für Sie, das Friedhofsamt und das Bestattungsinstitut zu finden. Gerne dürfen Sie sich im Trauerfall auch direkt an uns wenden. Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer

Kirchenwahl am 1. Advent (30. November 2025)

Kirchengemeinderäte und Landessynode werden neu gewählt

Am 30. November 2025 sind Kirchenwahlen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Über 1,5 Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerinnen und Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Das Gremium setzt gemeinsam Ziele, gestaltet gemeinsam Kommunikation, erkennt und löst Konflikte gemeinschaftlich. Diese arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Sie fordert aber auch Kraft und Zeit.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats tragen für viele Aufgaben der Gemeinde die Verantwortung:

- bei der örtlichen Gottesdienstordnung (z. B. die Gottesdienstorte und die -uhrzeit)
- beim Opferplan
- in der Verwaltung des kirchlichen Haushalts und des Gemeindevermögens
- beim Bau und der Erhaltung der Gebäude
- im Pfarrstellen-Besetzungsgremium
- bei Festen und Veranstaltungen der Gemeinde
- für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde
- bei Angeboten für alle Altersstufen
- als Arbeitgeber für Voll- und Teilzeitkräfte der Gemeinde
- bei der Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Daneben wird sich der Kirchengemeinderat mit der Frage

beschäftigen, welche besonderen Schwerpunkte zu setzen und zu realisieren sind.

Je nach Größe der Kirchengemeinde setzt sich der Kirchengemeinderat aus mindestens vier und bis zu 18 gewählten Mitgliedern möglichst unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund zusammen. Bei uns in der Evangelischen Kirchengemeinde Weilimdorf werden 18 Kirchengemeinderätinnen und -räte zu wählen sein. Diese werden bei der Kirchenwahl am 30. November für sechs Jahre gewählt. Hinzu kommen die Pfarrerinnen und Pfarrer in unserer Kirchengemeinde, die qua Amt Mitglied des Kirchengemeinderats sind.

Die Landessynode

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und bildet gemeinsam mit dem Oberkirchenrat und dem Landesbischof die Kirchenleitung. Die Synode entscheidet über kirchliche Gesetze, entscheidet über die Vergabe der Kirchensteuergelder und plant die Verteilung der Pfarrstellen. Außerdem wählen die Mitglieder der Landessynode – Synodale genannt – den Landesbischof.

Der aktuellen Landessynode gehören derzeit 91 Mitglieder an, darunter 30 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie 60 Laien, die direkt von den Gemeindegliedern in einer Urwahl – einmalig für die Evangelischen Kirchen in Deutschland – gewählt werden. Die Wahl findet alle sechs Jahre statt, das nächste Mal am 1. Advent 2025.

Drei Mal im Jahr treffen sich die Synodalen zu gemeinsamen Sitzungen. Weil die Treffen für die vielfältigen Aufgaben nicht reichen, gibt es verschiedene Gremien und Ausschüsse, die das ganze Jahr über arbeiten, zum Beispiel den Theologischen Ausschuss, den Ausschuss für Diakonie oder den für Mission, Ökumene und Entwicklung.

In der Landessynode gibt es, ähnlich den politischen Parteien in den Parlamenten, aber ohne Fraktionszwang, die sogenannten Gesprächskreise: „Lebendige Gemeinde“, „Offene Kirche“, „Evangelium und Kirche“ und „Kirche für morgen“. Präsidentin der aktuellen, 16. Landessynode ist Sabine Foth.

Die erste Synode wurde übrigens 1869, also vor über 150 Jahren, einberufen, damit erhielt die Evangelische Kirche in Württemberg mehr Eigenständigkeit gegenüber Staat und König.

Informationen zur Wahl: kirchenwahl.de

OHNE KIRCHE FEHLT WAS

MENSCHEN MIT HERZBLUT GESUCHT.

#DASBRAUCHTDICH

KIRCHENWAHL 2025 AM ERSTEN ADVENT

Evangelische Landeskirche in Württemberg